

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Albin Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro 1spaltiger Pettzeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
**Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.**  
Vereinsserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden. Fernsprecher Amt Siegmars 244.

№ 26

Sonnabend, den 1. Juli

1916

### Volkspende.

Für unsere deutschen gefangenen Brüder, die — getrennt von der Heimat und Familie — darben und schmachten in Feindesland, soll vom gesamten deutschen Volke eine Volkspende dargebracht werden.

Die Sammlung findet statt am Freitag, den 7. und Sonnabend den 8. Juli, als Haus-Büsten-Sammlung unter gültiger Mitwirkung der Schulen.

Es wird gebeten, in echter deutscher Opferfreudigkeit dafür zu sorgen, daß die Getreuen ausgerichtet werden und in der Ferne den Dank der Heimat erfahren, damit sie, zurückgekehrt, dereinst freudig bekennen können, daß das Vaterland ihnen die Kreuze gehalten und gelohnt hat. Dazu soll jeder Deutsche helfen, ob arm, ob reich! Große Summen sind erforderlich, jede Gabe ist herzlich willkommen!

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 29. Juni 1916.

### Nahrungsmittelverkauf in Reichenbrand.

Solange der Vorrat reicht, findet der Einzelverkauf von Nahrungsmitteln im hiesigen Freibantotal gegen Vorlegung der Brotmarkenhefte wie folgt statt:

Montag, den 3. Juli 1916

Brotmarkenheft Nr. 801 — 1200	nachm. von 2—3 Uhr
401 — 800	3—4 Uhr
1 — 400	4—5 Uhr

Verkauft werden

Risotto (Konserventeils)	1 Büchse	75 Pfg.
Obstena (Pflanzenleischextrakt)	1	150 Pfg.
Bohnen	1/2 kg	45 Pfg.
Rudelsgrünchen	1/2 kg	50 Pfg.

Die Einwohnerschaft wird ersucht, vorliehede Zeiten genau einzuhalten.

Die Abgabe von Nahrungsmitteln erfolgt nur für eine Haushaltung und ist daher der Einkauf für eine andere Haushaltung nicht zulässig.

Der geringen Vorräte halber kann von Gemüse an eine Haushaltung bis 4 Personen nur 1 Pfund und über 4 Personen 2 Pfund abgegeben werden.

Wegen Mangels an Kleingeld wird erneut darauf hingewiesen, daß abgezahltes Geld mitzubringen ist, anderenfalls die Käufer zurückgewiesen werden.

Reichenbrand, am 29. Juni 1916.

Der Gemeindevorstand.

### Jugendpflege — Siegmars.

Sonntag, 2. Juli, vorm. Schützengrabensbesichtigung in Chemnitz. Abmarsch: früh 1/2 7 Uhr.

Sammeln: Eisenbahnbrücke Friedrich-August-Straße. Führung: Herr Lehrer Waßl.

Die Besichtigung ist für die Teilnehmer unentgeltlich.

Siegmars, 26. Juni 1916.

Der Ortsausschuh für Jugendpflege.

Dr. Spindler, 1. Vorf.

### Grundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Michelbrille.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. Juni 1916.

### Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

am 16. Mai 1916.

Anwesend: Der Gemeindevorstand und 14 Mitglieder.

- erfolgen Mitteilungen über verschiedene Eingänge und Verfügungen;
- werden entsprechende Entschlüsse in Unterstützungssachen gefaßt und die Unterbringung von Kranken in das Krankenhaus nachträglich genehmigt.
- Mit den getroffenen Maßnahmen der Nahrungsmittelversorgung wird Einverständnis erklärt.
- wird auf Grund Verfügung der Aufsichtsbehörde die Sparkassenkontrolleurstelle den Militäranwärtern vorbehalten.
- Die Sparkassenkontrolleurstelle soll wegen bevorstehender Eingehung des jetzigen Verwalters zum Heere zur anderweitigen Besetzung zur Ausschreibung kommen.
- Mit der Annahme von Hilfskräften für die Verwaltung wird Einverständnis erklärt.
- Gegen die Einlegung von Gasleitungsröhren nach dem Amtshauptmann-Michel-Krankenhaus südlich des sogenannten Mühlweges werden Bedenken nicht erhoben.
- In einigen Kaufsachen ist nach erfolgter Feststellung von Einhebung einer Wertzuwachssteuer Abstand zu nehmen.
- Mit den Maßnahmen des Anlagenrestauschusses erklärt man sich einverstanden.
- werden über die Sparkassenzinsrente aus den Jahren 1915 und 1916 sowie über Gestundungsgesuche entsprechende Entschlüsse gefaßt.
- werden einige Reklamationen gegen die Höhe der Gemeindegroßsteuer auf 1916 zur Erledigung gebracht.

Sitzung am 20. Juni 1916.

Anwesend: Der Gemeindevorstand und 18 Mitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung dankt der Vorsitzende herzlich für die ihm anläßlich seines 25-jährigen Amtsjubiläums als Gemeindevorstand vom Gemeinderat unter Leitung des 1. Gemeindevorstehers, Herrn Brauereibesitzer Johannes Esche, in überaus liebevoller Weise zuteil gewordenen Ehrungen und Anerkennungen.

1. werden einige Unterstützungssachen zur Erledigung gebracht, bez. die Inanspruchnahme des Lieferungsverbandes beschlossen.

2. Da geeignete Bewerber um die Sparkassenverwalterstelle nicht aufgetreten sind, soll erneut um die Zurückstellung des derzeitigen Verwalters eingekommen werden.

3. In einigen Grundstücksveräußerungssachen ist Wertzuwachssteuer nicht zu erheben.

4. wird von einigen Mitteilungen und Eingängen Kenntnis genommen.

5. erfolgter Aussprache über die sogenannte „Sommerzeit“ und wird sachgemäße Entschlüsse gefaßt.

6. Dem Hilfsnachtschumann wird auf die Dauer des Nachtbetriebes eine wöchentliche Zulage bewilligt.

7. Von der unermuteten Revision sämtlicher Gemeinde- und Sparkassen-Kassen durch den bereideten Revisor, ebenso von der Prüfung der Sparkassenrechnung nimmt man Kenntnis und spricht laut Prüfungsbericht die Rechnung richtig und entlastet den Kassenverwalter.

8. Die Uebernahme einer Haftung von Privatdarlehen aus Staatsmitteln lehnt man ab.

9. berichten die Herren Gemeindevorstehers Esche und Gemeinderatsmitglied Knauth von der Gründung einer Kreditbriefanstalt sächsischer Gemeinden. Man beschließt, zunächst während der Dauer des Krieges, abwartende Stellung einzunehmen.

### Ein kleiner Held!

Ein sonnengebräunter Vorkämpfer,  
Die Augen wie Stahl und Feuer,  
Wie rote Ritzchen der frische Mund,  
Die Backen wie Aepfel dick und gesund,  
Ein echter deutscher Germanenhopf,  
Nur schade! ... hinten ein Zopf,  
Ein Mädchen! ... und kein Junge! —

„Som Kriegsgeißel kam sie müd und matt;  
„Papa“, rief sie, „nun hab ich satt,  
Die Jungens strecken die Zunge heraus  
Und schicken mich immer wieder nach Haus,  
Sag lieber Papa, kann ich denn nicht  
Auch noch ein Junge werden?“ ...

Der Vater will lachen, doch sieht er gerührt  
Aus den Augen die Tränen brechen;  
Und liebevoll tröstend, sagt er: „Mein Kind  
Ich will mit dem Pastor mal sprechen!“

Und jubelnd schlingt sie die Arme um ihn  
„Ja tu's Papa!“ und läßt wieder hin  
Ins Feld zu den schreienden Jungens  
Und winkt und ruft und schreit und lacht:  
„Nun nehm' euch aber vor mir in Acht,  
Wenn morgen Papa mit dem Pastor spricht,  
Was ihr dann, Bengels, für Reile kriegt!“

! Aus „Kriegs-Humor“ von Max Bemer, Dresden-Baupegel.

### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß das vorübergehend eingerichtete Volksbad im sogenannten Badeteich der Rittergutsbesitzer Oberrabenstein ab 3. Juli 1916 geöffnet ist und zwar in den Monaten

Juli bis mit August von 6—8 Uhr nachmittags

und an Sonn- und Festtagen innerhalb dieser Zeiten von 8—12 Uhr vormittags.

Die Benutzung des Volksbades ist zunächst nur dem männlichen Geschlecht ab erfüllt 10. Lebensjahre gestattet. Außerhalb der angegebenen Zeiten ist das Baden im genannten Teiche streng verboten. Verboden ist ferner die Benutzung von Seife, das Mitbringen von Hunden, das Betreten der angrenzenden Feld- und Wiesengrundstücke und das Baden in den anderen nachgelagerten Teichen.

Den Anordnungen des Aufsichtsbeamten ist unweigerlich Folge zu leisten.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark event. mit Haft geahndet.

Das badende Publikum wird im eigenen Interesse und damit der Badeteich zur öffentlichen Benutzung auch weiterhin erhalten bleibt, gebeten, mit darauf zu achten, daß den gegebenen Anordnungen allenthalben streng nachgegangen wird.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. Juni 1916.

### Kartoffel-, Gemüse- etc. Verkauf.

Die Kartoffelabgabe an solche Einwohner — aber nur an solche — die keinen Vorrat mehr haben, erfolgt

Montag, den 3. und Dienstag, den 4. Juli von früh 7 Uhr ab

mit nur 2 Pfund auf den Kopf und die Woche. (Pfund 7 Pfg., 10 Pfund — 65 Pfg.) Leider ist es nicht möglich, mehr Kartoffeln geben zu können, da die Zufuhr durch den Kommunalverband wegen Kartoffelmangel ausgeblieben ist.

Markenabgabe am Sonntag, den 2. Juli 1916, mittags 11—12 Uhr in der Brauerei.

Der Einzelverkauf von Reis, Erbsen, Spinat, Milch und Aindermehl in Büchsen, Rudeln und Himbeersaft durch die Gemeinde Rabenstein erfolgt

Donnerstag, den 6. Juli d. J., von vorm. 9 Uhr ab

in der Brauerei (Johs. Esche). Markenabgabe während der Kartoffelabgabe.

Marken, Brotstöße und kleines Geld sind mitzubringen.

Andrang ist zu vermeiden, da genügend Marken ausgeteilt werden, die nur für den Tag, für den sie gelöst sind, gelten. Ohne Marken und Brotstöße wird nichts verabfolgt, auch ist die Zeit streng einzuhalten, welche je auf der Marke angegeben ist.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. Juni 1916.

### Einkommen- und Ergänzungssteuer.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit dem 1. Termin der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungssteuer noch im Rückstande sind, wird hierdurch bekannt gegeben, daß nach der behördlichen Anweisung das Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren beginnt und die Säumigen die dadurch entstehenden Kosten selbst zuschreiben haben.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. Juni 1916.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am 2. Sonntag p. Trin., den 2. Juli, Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pfarrer Rein. Vorm. 11 Uhr Unterredung für die weibliche Jugend. Derselbe.

Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Kriegsbefund. Pfarrer Rein.

Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein, Abend 8 Uhr Nähabend.

Amtswache: Pfarrer Rein.

#### Parochie Rabenstein.

Am 2. Sonntag p. Trin., den 2. Juli, 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pfarrer Weidauer.

11 Uhr Kindergottesdienst. Pfarrer Weidauer.

Abends 8 Uhr evang. Jünglingsverein.

Dienstag 4—6 Uhr Kriegerkinderhort für Mädchen im Pfarrhause.

Mittwoch, 5. Juli, 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause. Pfarrer Weidauer.

Freitag, den 7. Juli, 1/2 9 Uhr Kriegsbefund mit Beichte und heil. Abendmahl. Pfarrer Weidauer.

Wochenamt vom 3.—9. Juli: Pfarrer Weidauer.

Achtung! Dienstag, den 4. Juli, 2 Uhr Mutterberatung in der Kirchschule.

### Der Brauer von Gent.

Historischer Roman aus Flanderns Vergangenheit

von Max Werner. Nachdruck verboten.

Fortsetzung.

Mit der neuen Ordnung des Hauses schien auch ein neuer Geist über Meta von Arvevelde gekommen zu sein. Sie wartete heute nicht bis die Glocke sie zu Tisch rief, sondern waltete, nachdem sie den Vater begrüßt hatte, neben der alten Magd als geschäftige Hausfrau, und ihr sonst so ernstes, zurückhaltendes Wesen wich mehr und mehr von ihr, sie wurde gesprächiger und zugänglicher und beteiligte sich hin und wider am Gespräch, indem sie treffende Bemerkungen zu machen wußte.

Ihr sonstiger Widerwille gegen Hendric van Duyck schien sich auch gelegt zu haben oder vollständig geschwunden zu sein, wie dies aus ihrem Benehmen zu erkennen war.

Als der Brauher bei Tisch in einem Anflug von guter Laune ein Hoch auf die von der Herrschaft des Grafen Ludwig befreite Stadt Gent ausbrachte, ließ sie mit besonderer Freundschaft ihren Becher an den Hendric van Duyck klingen.





# Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag, den 2. Juli

## Großes Extra-Konzert

Der Simbacher Stadtkapelle

unter gütiger Mitwirkung des Chorgefangvereins „Cäcilia“.

Vortragsfolge.

1. „Unter dem Reichsbanner“, Marsch v. G. Bach. 2. Ouvertüre z. Op. 6. „Wenn ich König wär“ v. A. Adam. 3. „Mein Lied“, Gemischter Chor v. G. Uthmann. 4. Zwei Streichquartette: a. „Es war einmal“ v. E. Pahke; b. „In der Gebirgshöhle“ v. H. Labitzky. 5. „Malenkönigin“, Konzertstück für gem. Chor und Orchester v. E. Rottluff. 6. Ouvertüre z. Op. „Dichter und Bauer“ v. F. v. Suppé. 7. Einzigeleuge für Sopran: a. „Noch sind die Tage der Rosen“ v. W. Baumgartner; b. „Lachtäubchen“ v. E. Simon. 8. „Fantasie“ a. R. Wagners Oper „Tannhäuser“ v. W. Hamm. 9. „Rosenzeit“, Frauenchor mit Orchester v. F. Wafelt. 10. Zwei gemischte Chöre mit Orchester v. Th. Roskat: a. „Ein Sonntag auf der Alm“, Walzerduette; b. „Gallthaler-Jägermarsch“.

Anfang 1/9 Uhr. Abendklasse 50 Pf., Militär 25 Pf.  
Eintrittskarten im Vorverkauf zu 40 Pf. sind nur im Konzertlokal zu haben.  
Zu diesem festlichen, genussreichen Abend ladet ergebenst ein

Emil Müller.

## Stopps vereinigte Kinotheater

Reichenbrand-Siegmars — Rabenstein.

### Spielplan

für  
Sonnabend, den 1. Juli im Lichtspielhaus  
Sonntag, den 2. Juli Reichenbrand-Siegmars  
sowie  
Sonntag in Köhlers Restaurant, Rabenstein.

## Der Honvedhusar

Ein aktuelles Kriegs-drama aus der Bukta.  
Glänzende Darstellung. Stimmungsvolle Bilder.  
Der Film bringt eine Fülle von hochinteressanten Aufnahmen, spannenden und stimmungsvollen Bildern, u. a. Die Bukta, beim Lagerfeuer in den Karpaten, und führt uns verschiedene Kriegsszenen vor's Auge.

## Sein letzter Wille.

Kriminalroman in 4 Akten.  
In wechselvollen interessanten Bildern rollt in diesem Film vor unsern Augen in spannenden Abenteuern das ergreifende Schicksal des Daseins ab.

Hierzu das übrige Kinoprogramm.

Achtung! Mittwoch, den 5. Juli, 1/9 Uhr Achtung!  
große Sondervorstellung mit den beiden Hauptdarstellern

## Amerika-Europa im Luftschiff

oder  
Drei Zeppelinkreuzer in Tätigkeit.

Sensationskomödie in 4 Akten.

Mit 2. Schlager:

## Das rote Pulver.

Abenteuerstück in 3 Akten.

Hierzu noch die übrigen Kino-Neuheiten.

Einem gütigen Besuch steht entgegen hochachtend Otto Stopp.

NB.

In den Sommermonaten beginnen die Vorstellungen  
an den Wochentagen erst um 1/9 Uhr abends  
an den Sonn- und Festtagen um 1/5 Uhr nachm.

## Cognac

in allen Preislagen,  
empfiehlt im Einzelverkauf  
Aktiengesellschaft  
Deutsche Cognacbrennerei  
vormals Gruner & Comp.  
SIEGMAR.

Das  
Molkerei-Produkten-Geschäft  
Siegmar, König-Albert-Str.  
empfiehlt  
gesottene Heidelbeeren  
mit Zucker,  
Bohnenmehl und Zuckerhonig.

## Staudensalat

Schumanns Gärtnerei.

Blaumen, Feigen,  
Marmelade, Zuckerhonig,  
Einfachgläser  
für Früchte  
1/2, 3/4 und 1 Liter mit bestem Gummi  
empfiehlt  
Jul. Baum, Siegmars.

## Saison-Ausverkauf

aller  
Damen- und Kinderhüte  
zu billigsten Preisen.  
Helene Schlegel  
Reichenbrand, Schulstr. 3.  
Auch empfehle mein  
gut sortiertes Lager in  
Trauerhüten.

Elegante  
Herren-Garderobe  
und  
Damen-Kostüme  
fertigt an  
Schneidmstr. H. Philipp,  
Reichenbrand, Metzgerstraße 3.  
Reparaturen, Reinigen, Bügeln  
sauber und billig. Noch große Auswahl  
in guten, realen Stoffen vorhanden.

## Feuerholz,

hartes und weiches, verkauft  
Ernst Herrschuh,  
Reichenbrand.

## Hühnerfutter

Sonntag vormittag zu verkaufen.  
P. Gränz, Siegmars.

## Donnerstag!

Fische, Ungeziefert! tötet radikal  
„Diskrot“, à Fl. 60 Pf. Set:  
Emil Winter, Drogerie in Rabenstein.

## Günstige Gelegenheit.

1 elegante Kinder-Resort-Bettstelle  
mit Matratze, wie neu, für die Hälfte  
des Wertes, 1 fast neuer Sofa-Stuhl, 1 Näh-  
tisch mit 4 Beinen, furniert, 1 Bettstelle  
mit Matratze, wie neu, einige schöne  
Blusen für Frauen, Gr. 42-44, 1 Kostüm  
für Frauen, Gr. 42-44 und 1 4-flamm.  
Petroleumofen für Gartenlaube für  
1,50 Mk. zu verkaufen  
Reichenbrand, Hofer Str. 50, pt.

## Carbolineum,

bester Anstrich gegen Fäulnis, Risse zc.  
für Holz zc. verkauft literweise, auch in  
größeren Posten  
Ernst Herrschuh,  
Reichenbrand.

## Totsicher!

wirkt Dr. Baflobs extra starkes  
Rottenpulver.  
Angenehm im Geruch! Unübertroffene  
Wirkung! Großes Paket 25 Pf. Set:  
Emil Winter, Drogerie in Rabenstein.

## Getrocknete Kartoffelschalen

und sonstige getrocknete Rübenabfälle  
kauft ständig  
Otto Mossig, Siegmars.

## Abhanden gekommen

am Sonntag abend kleiner grauer  
Pincher, nicht coupliert, weißer Kopf  
und weiße Brust und Schwanzspitze.  
Gegen Belohnung abgegeben  
Siegmars, Hofer Straße 25.

Die Freie Turnerschaft Reichenbrand und Umgebung  
hält Sonntag, den 2. Juli, auf dem Turnplatz früh 7 Uhr Wertungsturnen  
und nachmittags 1/3 Uhr Schauturnen ab. Stellen 2 Uhr in der Turnhalle. Alle  
Freunde und Gönner der edlen Turnfache sind herzlich eingeladen.  
Mit „Frei Heil“ Der Turnrat.

## Wiesenburg Altendorf.

Morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

## 2 große Volks-Konzerte

der Beyer'schen Kapelle.

Eintritt nachmittags 10 Pf., abends 25 Pf.

Um gütigen Zuspruch bittet

A. Heinsig.

## Geschäfts-Übernahme.

Den verehrten Einwohnern von Reichenbrand und Um-  
gebung zur Kenntnis, daß ich mein seit vielen Jahren bestehendes  
Obst-, Südfrucht- und Fischgeschäft an meinen Schwieger-  
sohn Herrn Johannes Menge übergeben habe. Für  
das mir von allen Seiten entgegengebrachte Vertrauen bestens  
dankend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu  
übertragen.  
Hochachtungsvoll

## Bruno Lieberwirth.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, bitte ich die Ein-  
wohner von Reichenbrand und Umgebung, mich in meinem  
Unternehmen gütigst zu unterstützen. Jahrelange Tätigkeit  
in der Branche setzen mich in den Stand, einer sehr geehrten  
Kundschaft allseitig gerecht zu werden. Besonders Wert  
werde ich auf billige Preise und nur beste Qualitätsware  
legen.  
Hochachtungsvoll

## Johannes Menge

i. Fa. Bruno Lieberwirth Nachf.



Für heute empfehle:  
feinsten Zütl. Angel-Schellfisch  
feinste Salzheringe (Splents)

3 Stück nur 25 Pf.

Frühmisch Pfund 30 Pf. Frühroggen Pfund 60 Pf.

Unterhalte ein großes Lager in Fischkonserven  
und besten Delikatessen in reinem Olivenöl.

Täglich frisch eintreffend:

Kirschen, Erdbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren,  
sowie alle Saison Gemüse billigst und gut.

Kerntraf Amt Siegmars 257.

## Dienstag nachmittags Hühnerfutter

Reichenbrand, Raßbergstraße 1.

## Oskar Scheiding

Uhrmacher und Goldarbeiter  
Siegmar, Hofer Strasse 28.

Saubere, fachmännische Ausführung unter  
reeller Garantie bei mässigen Preisen.

## Geschäftsverlegung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Rabenstein und Umgebung  
mache ich ergebenst bekannt, daß ich mein

## Sattlergeschäft

von Simbacher Straße 58 nach

Chemnitzer Straße 30

verlegt habe. Für das mir bisher erwiesene Wohlwollen danke ich  
bestens und verbinde damit gleichzeitig die Bitte, mir dasselbe auch  
in meiner neuen Wohnung zu teil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Alwin Bonitz.

fl. Tafelöl zu verkaufen  
Siegmars, Simbacher Str. 17, 1 Tr.

Gutmöbl. Zimmer zu vermieten  
Siegmars, Kaufmannstraße 4.